

# **Projektbeschreibung des Musik- und Tanztheaters**

## ***Siris Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit?***

### **für die geplante Aufführung 09.11.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir Fördermittel für die Aufführung des Musiktheaterstücks „SIRIS Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit“, das sich mit den sensiblen Themen Tod und Trauer auseinandersetzt.

#### **Das Musiktheaterstück:**

Mit unserem Musiktheaterstück „SIRIS Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit“ möchten wir dazu anregen, über Leben und Tod, Abschied, Trauer und Hoffnung aus dem Blickwinkel und mit dem Mut der kleinen Seele Siri nachzudenken, um öffentlich ins Gespräch zu kommen und nachhaltig und präventiv zur gesellschaftlichen Enttabuisierung dieses Themenbereichs beizutragen.

Die Idee zum Musiktheaterstück ist bereits 2006 im Rahmen eines Weltgedenktes für verstorbene Kinder entstanden und 2009 wurde das Stück erstmals mit dem Jugendchor „Lerchen“ aufgeführt. 15 Jahre nach der Uraufführung des Stücks hat sich einiges entwickeln können und Trauer ist in der Gesellschaft inzwischen mehr angekommen. Doch noch immer scheint es für viele ein Tabuthema zu sein. Um eine gesunde Trauer- und Abschiedskultur zu fördern, ist es jedoch wichtig, dass wir Räume und Angebote schaffen, um über Themen wie Tod und Trauer in den Dialog zu kommen. Neben Trauergruppen und Beratungsangeboten können gerade auch Medien und Kunst wie Filme, Bücher und Theaterstücke einen Zugang zu diesen schwierigen Themen schaffen und als Katalysatoren für Gespräche dienen. Sie bieten Perspektiven und Anregungen, die es Menschen erleichtern können, sich mit dem eigenen Verlust und dem ihrer Angehörigen auseinanderzusetzen. Daher ist es unser Wunsch, die Geschichte von „SIRIS Reise“ erneut als Musik- und Tanztheater auf die Bühne zu bringen.

Die Geschichte „SIRIS Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit“ stammt von der Autorin und Trauerpädagogin Karin Grabenhorst und ist aus ihrer jahrelangen Arbeit mit trauernden Eltern und Geschwistern heraus entstanden. In ihrer Arbeit begegnen der Autorin immer wieder bestimmte Bilder und Vorstellungen darüber, wo die Kinder bzw. die Geschwister der Trauernden jetzt sind. Viele Trauernde teilen die Hoffnung auf ein Wiedersehen in der Ewigkeit. Siris Reise ist eine sehr fantasievolle und philosophische Geschichte, in der auch Siri mit ihren Gefährten die Ewigkeit sucht. Sie soll vor allem Hoffnung geben, „dass nichts verloren geht“ und dass Trauer, die Rev. William R. Inge mit seiner Umschreibung „Erinnernde Liebe“ anders geprägt und positiv besetzt hat, eine große Chance für unser Leben darstellt, die Erinnerungen lebendig zu halten. Die Geschichte kann Trauernden helfen, ihre verstorbenen Kinder, Partner\*innen, Angehörigen und Freund\*innen ins Leben zu integrieren, um mit ihnen weiter zu leben.

#### **Begleitprogramm:**

Um die Wirkung des Stücks zu vertiefen und einen Raum für Austausch zu schaffen, planen wir ergänzende Angebote, die den Besucher\*innen Möglichkeiten zum Gespräch und zur weiterführenden Auseinandersetzung mit den Themen des Stücks bieten sollen.

Nach der Aufführung wird es ein offenes Gesprächsformat geben, in dem die Zuschauer\*innen eingeladen sind, über ihre Eindrücke zu reflektieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Foyer des Veranstaltungsortes werden verschiedene Stände von Initiativen im Bereich der Trauerarbeit vertreten sein. Diese Ausstellung bietet den Besucher\*innen die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Unterstützungsangebote zu informieren und sich zu vernetzen.

Zusätzlich wird vor der Aufführung ein Workshop für Trauernde, Begleitende und Interessierte stattfinden. Geleitet wird er von dem Trauerforscher und Autor Dr. Klaus Onnasch. Der Workshop trägt den Titel „Balance in der Trauer – Balance im Leben“ und basiert auf dem von ihm mitentwickelten „Spielraum-Modell“. Im Fokus stehen der Umgang mit Verlust, die Suche nach neuen Lebenswegen und der Erhalt von innerer Balance.

Ein zentrales Element unseres Projekts ist zudem ein Schulprojekt mit der 7. Klasse des Ökumenischen Gymnasiums in Bremen. Die Schüler\*innen bearbeiten philosophische Fragen aus "SIRIS Reise" mit künstlerisch-kreativen Ausdrucksformen zu eigenen Ideen und Fragestellungen. Die durch die Schüler\*innen entstandenen Exponate werden ebenfalls am 9. November 2024 im Foyer zur Aufführung aus- und vorgestellt.

### **Projektumsetzung:**

Auf der Bühne werden max. 30 Jugendliche und junge Erwachsene des Chors der ev.- ref. Kirchengemeinden Rehum im Bremer Norden und Neuenkirchen die unter Regie von Alexander Hauer entworfene Choreografie umsetzen. Diese "Lerchen", die alle Lieder selber geschrieben haben, werden dabei angeleitet durch ihren Chorleiter Hauke Scholten.

Des Weiteren werden zusätzlich sechs Musiker\*innen mit ihren Instrumenten (Bratsche, Cello, Geige, Harfe, Querflöte, Keyboard) die Aufführung musikalisch begleiten, deren Komposition der Elemente von Paul Bialek stammt.

Veranstalter ist der DRK Kreisverband Bremen e.V. Das Projekt wird geleitet von Karin Grabenhorst, Leiterin der Beratungsstelle für Trauerbegleitung und Abschiedskultur beim DRK. Mehr zur Trauerbegleitung des DRK findet sich [hier](#).

Der Verein Musica Sacra e.V., der Kirchenmusik in Neuenkirchen und Rehum fördert, ist Hauptantragsteller und unterstützt die Veranstaltung organisatorisch und finanziell. Der Verein besteht seit 20 Jahren und hat 171 Mitglieder. Mehr dazu [hier](#).

### **Projektkosten:**

Die Kosten für die Durchführung der geplanten Veranstaltung belaufen sich auf 12.750,00 € (s. beigefügte Kostenaufstellung). Neben den voraussichtlichen Einnahmen durch den Verkauf von Eintrittskarten sowie durch bereits eingeworbene finanzielle Unterstützung besteht aktuell leider noch eine Finanzierungslücke von rd. 3.950 €.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sie uns bei der Umsetzung dieses Herzensprojektes finanziell unterstützen würden, und danken Ihnen für die Prüfung unseres Antrags.

Kommen Sie bei Fragen jederzeit gerne auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen,

Das Team von SIRIS Reise

Kontaktdaten:

Karin Grabenhorst

E-Mail: [karin.grabenhorst@drk-bremen.de](mailto:karin.grabenhorst@drk-bremen.de)

Mobil: 0173 90 57 460